

Workshopreihe der BM-Regionalgruppe Rhein-Main-Neckar:

Nadja Dörflinger-Kashman: Transfer-Orientierung von Mediation in Teams und Organisationen.

**am Mittwoch, 2. November 2011 von 10 bis 18 Uhr im Ka-Eins,
Kasseler Straße 1 a, 60486 Frankfurt am Main**

Dass Mediation mehr kann, spricht sich allmählich herum. Doch wie man es genau macht, dass Mediation auch mehr tut (und nicht nur mehr kann), wird erst Stück um Stück erarbeitet. Ein neuer Beitrag kommt jetzt aus der Schweiz: Eine Vorgehensweise für die Organisationsmediation, die in besonderer Weise sicher stellt, dass die Erträge einer Mediation bei den Beteiligten und in deren Team gut verankert werden. Die Konflikt- und Kooperationskultur der Organisation werden dadurch nachhaltig genährt.

Nadja Dörflinger zeigt im Workshop die von ihr erarbeitete Methodik für Transfer-orientierte Prozessgestaltung. Kurzvorträge zu den konzeptionellen Fragen wechseln mit Übungseinheiten für die Teilnehmenden.

Der Workshop schlägt einen großen Bogen, von Grundfragen der Mediation (Leo Montada: „Die Thematik (von Nadja Dörflinger) ist für die Zukunft der Mediationskultur hoch bedeutsam“) bis hinüber zur praktischen, detailgenauen Verwirklichung, unterstützt durch Arbeitsblätter, Checklisten etc.

Nadja Dörflinger-Khashman ist Betriebsökonomin und Mediatorin. Sie leitet gemeinsam mit Yvonne Hofstetter das Kompetenzzentrum Konfliktmanagement und Mediation der Berner Fachhochschule.

Voriges Jahr ist erschienen:

Nadja Dörflinger-Khashman, Nachhaltige Gewinne aus der Mediation für Individuum und Organisation. Theorie und Praxis eines Transfer-orientierten Prozesses. Bern (Haupt Verlag), 2010.

Das Buch liegt beim Workshop zur Ansicht und zum Verkauf auf.

Lesen Sie in der neuen Ausgabe des *Spektrum der Mediation* den einführenden Artikel von Frau Dörflinger, oder fordern Sie ihn per eMail an (frankfurt@institut-inmedio.de)